

Durch die Führungs-IM können insbesondere genutzt werden  
konspirative Ermittlungen zu den Kandidaten im Wohn-  
gebiet,  
Ermittlungen zu operativ bedeutsamen Verbindungen  
der Kandidaten,  
Auswertung der über den operativen Mitarbeiter be-  
schafften Kaderunterlagen,  
Einschätzungen und Beurteilungen über die Kandidaten,  
die durch besonders zuverlässige und bewährte IM/GMS  
seines Bestandes erarbeitet wurden.

Mit diesen beiden Aufgaben erschöpft sich im Prinzip dieser Funktionsbereich der Führungs-IM. Die Durchführung des eigentlichen Gewinnungsprozesses, beginnend mit dem persönlichen Kennenlernen, vor allem aber die unmittelbare Werbung der IM-Kandidaten ist Aufgabe der operativen Mitarbeiter und gehört nicht zu den Funktionsmerkmalen der Führungs-IM. Teilnahmen der Führungs-IM an bestimmten Aussprachen und Werbungen können nur in begründeten Ausnahmefällen und mit Bestätigung des Leiters der Dienstseinheit erfolgen.

#### 1.6. Die Grenzen der operativen Wirksamkeit der Führungs-IM

Die Herausarbeitung der fünf Einsatzrichtungen und der sich daraus ergebenden politisch-operativen Aufgaben der Führungs-IM sollte zu der Erkenntnis führen, in welcher Breite die operativen Potenzen der Führungs-IM genutzt werden können und müssen. Diese breite Aufschlüsselung darf allerdings zu keinen Illusionen führen. Denn neben diesen zweifellos vorhandenen vielfältigen und wertvollen operativen Möglichkeiten der Führungs-IM ist zugleich zu erkennen, daß ihnen auch bestimmte objektive Grenzen in ihrer Wirksamkeit gesetzt sind. Deren Verkennen und Überschreiten kann zu erheblichen Störungen in der gesamten inoffiziellen Arbeit mit IM und GMS führen und Verletzungen der Konspiration mit sich bringen.